

PRESSEMITTEILUNG

Insolvenzen in Berlin 2013

Insolvenzlage in Berlin 2013 entspannter

Berlin, den 4. Februar 2014 - Die Zahl der Gesamtinsolvenzen ist in Berlin mit 6.800 Fällen zum Jahresende 2013 gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Prozent gefallen (2012: 7.210). Dabei liegen die Unternehmensinsolvenzen zum Jahresultimo 2013 mit 1.280 Fällen auf dem Niveau des Vorjahres (1.270 Unternehmensinsolvenzen).

Sehr viel positiver hat sich innerhalb des letzten Jahres die Situation bei den Privatinsolvenzen (besonders Verbraucher- und Nachlassinsolvenzen) verändert. Mit rund 5.500 Anträgen liegt die aktuelle Zahl um 7,1 Prozent unter der des Vorjahres (2012: 5.940 Insolvenzanträge).

Die Zahl der Insolvenzen sinkt bundesweit sowohl bei den Unternehmens- als auch bei den Privatinsolvenzen. Mit 141.900 Gesamtinsolvenzen in 2013 registriert Deutschland einen Insolvenzurückgang von knapp sechs Prozent (2012: 150.810 Insolvenzanträge).

876 Zeichen

Pressekontakte

Creditreform Berlin Wolfram KG
Hans-Ulrich Fitz
Telefon: 030 212 94 353
Fax: 030 212 94 153
E-Mail: presseinfo@berlin.creditreform.de

Zu Creditreform

Creditreform verfügt über die weltweit größte Datenbank deutscher Unternehmen, verbindet Tradition und Innovation und schafft damit die Basis für sichere, unternehmerische Entscheidungen.

Die Produkte aus den Sparten: Wirtschaftsinformationen, Risikomanagement, Inkasso, Marketing- und Datendienste werden von ca. 165.000 Kunden europaweit genutzt. Mit über 4.000 Mitarbeitern und 130 selbständigen Geschäftsstellen allein in Deutschland steht Creditreform Kunden aller Branchen zur Verfügung.

Creditreform Berlin, mit Sitz in der Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 1 in Berlin Schöneberg, beschäftigt 165 Mitarbeiter. Jährlich werden in der Hauptstadt annähernd 500.000 Wirtschaftsauskünfte erteilt. Im Inkasso befinden sich ständig ca. 160.000 Forderungen in Bearbeitung. Insgesamt wird in Berlin ein Umsatz in Höhe von ca. 13,0 Millionen Euro erwirtschaftet.